



## Clown. Spiel. Zeug

**Nürnberg (BY)). Zusammen mit der Künstlerin Susanne Carl und der Theaterpädagogik des Staatstheaters Nürnberg bietet das Spielzeugmuseum einen Clown-Workshop für Erwachsene an. Der dreitägige Workshop „Clown. Spiel. Zeug.“ läuft am Freitag, 9. Oktober, von 17:00 bis 20:30 h, Samstag, 10. Oktober, von 10:00 bis 18.00 h sowie Sonntag, 11. Oktober 2020, von 10:00 bis 18.00 h. Treffpunkt ist jeweils das Staatstheater Nürnberg, Richard-Wagner-Platz 2-10, Kursende ist im Spielzeugmuseum, Karlstraße 13-15.**

Clowns nehmen sich so an, wie sie sind – mit ihren Stärken und Schwächen, Frechheiten und Ängsten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erleben und üben das Spielen von Naivität, Optimismus und Präsenz und fördern damit spielerisch ihre Selbstfürsorge, Resilienz und ihren Humor. Im Alter von vier Wochen beginnen Kinder, mit ihren Händen zu spielen. Dieser spielerische, haptische Umgang mit der Welt hört ein Leben lang nicht mehr auf. Das Clown-Spiel ist eine positive Strategie zur humorvollen Weltaneignung und Weltbewältigung.

Der Perspektivwechsel mit der roten Nase verspricht Spielfreude und neue Freiheiten. Im Mittelpunkt steht das Ausprobieren.

Sonntagnachmittag wird der öffentliche Raum Bühne, Kulisse, Spielfeld und Requisit. Pflastersteine laden zu kindlichen Hüpfspielen ein, eine Straßenlaterne ist Anlass zum Poledance mit Starallüren – neue, phantastische Perspektiven auf das alltägliche Umfeld mit Überraschungen und visueller Poesie. Ein besonderer Leckerbissen: Der Kostümfundus des Staatstheaters unterstützt die Verwandlung in Clowns mit überraschender Garderobe. Ein kleines Fotoshooting schafft nachhaltige, visuelle Präsenz der Erlebnisse.

Der Workshop ist ein Pilotprojekt, gefördert von der Aktion gesundmitkunst der Stadtkultur Netzwerk Bayerischer Städte und der AOK Gesundheitskasse. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Es können coronabedingt maximal acht Personen teilnehmen, eine Anmeldung per E-Mail an [anja.sparberg@staatstheater.nuernberg.de](mailto:anja.sparberg@staatstheater.nuernberg.de) ist unbedingt erforderlich.

Aufgrund der Bestimmungen während der Corona-Pandemie müssen die Kontaktdaten bei der Anmeldung hinterlegt werden. Während des Workshops ist auf einen Mindestabstand von 1,5 Metern zu achten und eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

Text: Stadt Nürnberg Foto: Berny Meyer